



Baden-Württemberg.de

📅 01.04.2019
ENERGIEWENDE

Branchenübergreifendes Netzwerk zum Ausbau erneuerbarer Energien



📷 © dpa

Mit 1,7 Millionen Euro fördert das Umweltministerium den Aufbau einer „Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg“. Die Plattform soll Kompetenzen bündeln, erneuerbare Energien stärken und Klima schützen.

Mit rund 1,7 Millionen Euro unterstützt das baden-württembergische Umweltministerium den Aufbau einer „Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg“. Mit dem Geld soll ein Netzwerk geschaffen werden, dessen Ziel es ist, die erneuerbaren Energien in ihrer Gesamtheit zu betrachten und den Ausbau zielgerichtet und branchenübergreifend voranzubringen.

„Die Plattform bietet die Chance, unterschiedliche Interessen, unterschiedliche Kompetenzen und unterschiedliches Know-how an einen Tisch zu bringen. Davon werden alle profitieren, die am Tisch

sitzen – vor allem aber die Energiewende selbst“, sagte Umweltminister **Franz Untersteller**. „Wir wollen Kompetenzen bündeln, Erneuerbare stärken und Klima schützen.“

Plattform geht Ende 2019 an den Start

Zu den Gründungsmitgliedern der Plattform zählen der Bundesverband Windenergie mit seinem Landesverband Baden-Württemberg, das Solar Cluster Baden-Württemberg, der Bundesverband Geothermie, der Holzenergie-Fachverband Baden-Württemberg, der Fachverband Biogas mit seinem Regionalbüro SÜD, die Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg sowie die Interessengemeinschaft Wasserkraft Baden-Württemberg, führte der Minister aus. Die Koordination des Projektes hat das Solar Cluster Baden-Württemberg übernommen.

Bis Ende des Jahres soll die Plattform aufgebaut sein, die Fördermittel fließen zu etwa gleich großen Teilen in den fünf Jahren zwischen 2019 und 2023.